

Laufgewinde

Laufgewinde

Die meisten Gas-/Schreckschusswaffen verfügen über ein sog. LAUFGEWINDE. Dieses reicht in der Regel vom vorderen Innenlauf bis direkt an die Mündung heran und dient dazu, den aufschraubbaren Signal- oder Pyrobecher aufzunehmen.

Die gängigen Gewinde sind genormt. Allerdings existieren auch Gaswaffen ohne Laufgewinde (z. B. die Melcher ME 315 Mini im Kaliber .315). Diese Varianten sind meist als reine Verteidigungswaffen ausgelegt. Das Verschießen von Gaspatronen zur Selbstverteidigung steht hier im Vordergrund - der Drohfaktor durch das Fehlen des Gewindes soll erhöht werden, da man nicht sofort erkennen kann, dass es sich "nur" um eine Gaswaffe handelt. Laufgewinde erfordern ein gewisses Maß an Reinigung und Pflege, damit sich der Signalbecher auch nach längerer Zeit des Gebrauchs noch aufschrauben lässt.